

Dieter Radziej

Burgkunstadt. Die Kugeln rollten wieder in Burgkunstadt, denn auf den Bahnen in der Baur-Sporthalle gelangten die Bezirksmeisterschaften 2022 für Oberfranken und die Oberpfalz zur Austragung. Bei 202 Starts mit je 100 Holz wurden mindestens 21.200 Kugeln gespielt und dies war, nach der Corona-Pause, ein hoffnungsvoller Neubeginn im Kegelsport,

Nahezu vier Wochen standen die vier Bahnen in der Baur-Sporthalle auch im Zeichen der Bezirksmeisterschaft die vom örtlichen Verein, den Bandl-Schiebern, in bewährter Weise ausgerichtet wurden. Jetzt fanden sich alle Freunde des Kegelsports erneut in der Schuhstadt zusammen, denn die Siegerehrung stand bevor. Hierzu begrüßte Geschäftsführer Horst Bormann und Vorsitzender Stefan Schneider alle recht herzlich im Hotel Drei Kronen. Ihnen war dabei eine gewisse Erleichterung anzumerken, dass nach den letzten Bezirksmeisterschaft 2019 jetzt auch der Kegelsport in Oberfranken und der Oberpfalz wieder mit Leben erfüllt werden konnte, wobei es Bormann treffend zusammenfasste, indem er sagte: „Aller Anfang ist immer schwer“. Dennoch war allenthalben festzustellen, dass es auch in dieser Sportart wieder aufwärts geht und die Bandl-Schieber, als der Veranstalter seien auch mit der Beteiligung recht zufrieden gewesen. Ein besonderer Dank galt an dieser Stelle allen Beteiligten, dem Ausrichterenteam, sowie Harald Zapf und Werner Lutter vom Baur-Sportverein die immer für einen hervorragenden Zustand der vier Bahnen gesorgt hatten und den Spendern der Sachpreise und Pokale.

Auch Erste Bürgermeister Christine Frieß freute sich über die lebhaftige Beteiligung an diesen Entscheidungen und das die Bandl-Schieber von Burgkunstadt wieder recht aktiv geworden sind und für diese Bezirksmeisterschaften verantwortlich zeichneten. Dabei sei es der Wunsch aller, betonte die Bürgermeisterin, dass auch im Sport und wie in diesem Turnier im Kegelsport, wieder etwas die Normalität einkehren möge. Bürgermeister Christine Frieß überbrachte anschließend noch die Grüße der Stadt und das Stadtrates und ermutigte alle Kegelfreunde zuversichtlich und optimistisch in die Zukunft zu blicken und auf diese Weise auch das gesellschaftliche Leben in Burgkunstadt in der bewährten Weise wieder mitzugestalten. Diesen Worten seiner Vorrednerin schloss sich auch Erster Bürgermeister Robert Hümmer an und lobte alle Kegelfreunde, die sich mit Fleiß und Ausdauer diese Erfolge letztendlich sichern konnten. Er wie auch seine Bürgermeisterkollegin Christine Frieß, nahm anschließend an der Siegerehrung teil, wobei deutlich wurde, dass der hervorragende Zustand der Bahnen sicherlich auch in gewisser Weise so manches Spitzenergebnis noch begünstigen hatten.

Bei den Frauen belegte Sarah Matthes, SKG Grün-Weiß Hohenberg mit 461 Holz den 1. Platz, vor Stefanie Will, Bandl-Schieber Burgkunstadt (432 Holz) und Sandra Prucker, TS 1851 Schwarzenbach/Saale (428 Holz). Die Klasse der Seniorinnen A entschied Heike Böttner, SKG Grün-Weiß Hohenberg mit 430 Holz für sich, vor Claudia Roßkopf, SKC Bavaria Fortuna Waldsassen (400 Holz) und Birgitt Achtziger, SKG Grün-Weiß Hohenberg (399 Holz). Hier die weiteren Entscheidungen bei den Damen: Seniorinnen B – 1. Michaela Fischer, TS 1851 Schwarzenbach/Saale 438 Holz, 2. Marion Zens, Bandl-Schieber Burgkunstadt (402 Holz), 3. Gisela Wulf, TS 1851 Schwarzenbach/Saale (321 Holz), Seniorinnen C – 1. Angelika Meinhold, TV Fortuna Rehau 458 Holz, 2. Monika Backert, KC Adler MTV Bamberg (391 Holz).

Bei den Männern überzeugt als Erster Tobias Mrasek, SKG Grün-Weiß Hohenberg mit 477 Holz, vor dem Zweitplatzierten Andreas Berling, SKC Bavaria Fortuna Waldsassen (467 Holz) und dem Dritten Tobias Kerst, SKC Glück auf Waldsassen (466 Holz). Allerdings war keines dieser Ergebnisse die Bestleistung bei den Männern, denn diese vollbrachte Dieter Mrasek, SKG Grün-Weiß Hohenberg, der 491 Holz geschoben hatte; 2. Harald Martini, TS 1851 Schwarzenbach/Saale (474 Holz), 3. Stefan Schneider, Bandl-Schieber Burgkunstadt (467 Holz). In den Einzelwettbewerben der Männer wurden folgende Ergebnisse noch erzielt: Senioren B – 1. Stephan Fritsch, TV Fortune Rehau 443 Holz, 2. Nunzio Vaccarelli TV Fortuna Rehau (436 Holz), 3. Helmut König, SV Dörfleins (427 Holz), Senioren C – 1. Heinrich Ehrlich, KC Flumi-Victoria Bamberg 463 Holz, 2. Josef Zens, Bandl-Schieber Burgkunstadt (461 Holz), 3. Wolfgang Kleine, Bandl-Schieber Burgkunstadt (439 Holz)

Auch in den Mannschaftswettbewerben konnten gute Ergebnisse erzielt werden und sowohl beim Frauen- und Mixed-Paaren gab es mehrfach Ergebnisse die die 900-Kegel-Grenze überschritten hatten. Hier die Entscheidungen im Detail: Frauen-.Paar – 1. Sarah Matthes/Heike Böttner, SKG Grün-Weiß Hohenberg 953 Holz, 2. Corinna Dörnhöfer/Angelika Meinhold, TV Fortuna Rehau (893 Holz), 3. Bärbel Gräbel/Michaela Fischer, TS 1851 Schwarzenbach/Saale (844 Holz), Männer-Paar – 1. Sebastian Korzendorfer/Dieter Mrasek, SKG Grün-Weiß Hohenberg 894 Holz, 2. Stephan Fritsch/Christoph Nickl (874 Holz), 3. Ulrich Ziegler/Jürgen Steiner, beide Mannschaften TV Fortuna Rehau (839 Holz), Mixed-Paar – 1. Heike Böttner/Sebastian Korzendorfer , SKG Grün-Weiß Hohenberg 939 Holz, 2. Claudia Roßkopf/Andreas Berling, SKC Bavaria Fortuna Waldsassen (934 Holz), 3. Nadine Korzendorfer/Dieter Mrasek, Gut Holz Lauf/SKG Grün Weiß Hohenberg (913 Holz).

Die Mannschaftswettbewerbe ergaben folgende Ergebnisse: 1. SpG Schirnding/Arzberg (Müller, Dietz, Meier, Schampera-Platzer) 1.606 Holz, 2. TS 1851 Schwazzenbach/Saale (Fischer, Gräbel, Martini, Prucker) 1.590 Holz, 3. SpG Schirnding/Arzberg (Rumler, Griesch, Dengler, Tornay) 1.569 Holz.

Männer-Mannschaften – 1. SKG Grün-Weiß Hohenberg (T. u. D. Mrasek, Facht, Korzendorfer) 1.782 Holz, 2. Glück auf Waldsassen (K.P. u P. Ebert, Körrer, Kerst) 1.728 Holz, 3. Bandl-Schieber Burgkunstadt (Zens, Neubauer, Kleine, Schneider) 1.719 Holz.

Mixed-Mannschaft – 1. TV Fortuna Rehau (Meinhold, Dörnhöfer, Vaccarelli, Fritzsch) 1.749 Holz, 2. SKG Grün-Weiß Hohenberg (Böttner, Matthes, T. u. D. Mrasek) 1.747 Holz, 3. Gut Holz Mitterteich/SKc Hard (Meier, Schampera-Platzer, Busch, Dötterl) 1.734 Holz.

Bei den Tandemwettbewerben, hier wurden dann nicht wie bei allen Entscheidungen zuvor 2 x 50 Kegel in die Vollen und beim Abräumen geschoben, sondern 4x 30 Kegel, auf stets wechselnden Bahnen, kamen folgende Platzierungen zustande: Frauen-Tandem – 1. Anne Meier/Birgit Schampera-Platzer, Gut Holz Mitterteich/SKC Hard 511 Holz, 2. Sarah Matthes/Heike Böttner, SKG Grün-Weiß Hohenberg (511 Holz), 3. Corinna Dörnhöfer/Sandra Prucker, TV Fortuna Rehau/TS 1851 Schwarzenbach/Saale (510). Männer-Tandem – 1. Daniel Dötterl/Thomas Riedl, SKC Hard 555 Holz, 2. Stephan Fritzsch/Christoph Nickl, TV Fortuna Rehau (538 Holz), 3. Dieter Mrasek/Sebastian Korzendorfer, SKC Grün-Weiß Hohenberg (518 Holz).

Nach einer längeren Pause kam der Kegelsport wieder in Gang, wobei eine der herausragenden Entscheidung die Bezirksmeisterschaften Oberfranken/Oberpfalz in den vergangenen vier Wochen waren. Unser Bild zeigt die erfolgreichsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Turnierleitung, Erster Bürgermeisterin Christine Frieß, Burgkunstadt und Erstem Bürgermeister Robert Hümmer, Altenkunstadt nach der Siegerehrung.

Foto: Dieter Radziej